



Studierenden Service Center Gebäude 21.02


Universitätsstrasse 1, 40225 Düsseldorf

Telefon 0211 81-12345
E-Mail studierendenservice@hhu.de



Information und Beratung
Studiengänge an der HHU
Auslandsaufenthalt

www.hhu.de/studieninteressierte
www.hhu.de/studienangebot
www.hhu.de/internationales

 Studierendenservice HHU

 ssc_hhu

 ssc_hhu

Fakten

Fakultät	Philosophische Fakultät
Abschluss	Master of Arts [M.A.]
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienstart	Sommer- und Wintersemester
Zulassungs- voraussetzungen	zulassungsfrei Eignungsnachweis erforderlich
Bewerbung	www.hhu.de/master
Informationen	www.hhu.de/studienangebot
Info-Video	www.hhu.de/hhumeinstudium

Ansprechpartner*innen im Fach

Fachstudienberatung

Dr. Miriam Albracht

Dr. Alexander Willich

Gebäude 24.52, Ebene U1, Raum 26

Telefon +49 211 81-15485

E-Mail ma-germanistik@phil.hhu.de

www.germanistik.hhu.de



@germanistik.hhu

Fachschaft

Gebäude 24.52, Ebene U1, Raum 21

Telefon +49 211 81-14571

E-Mail fsgerman@phil.hhu.de

www.germanistik.hhu.de/studium/fachschaft

Fotos: © HHU/Ivo Mayr (1)/ medienlabor (2)/Jörg Reich (5)
Stand: 04/2023





Exemplarischer Studienverlaufsplan

Semester	Module			
1	Grundmodul 1 Sprachwissenschaft [16 CP]	Grundmodul 3 Mediävistik [16 CP]	Grundmodul 4 Theorie und Geschichte mündlicher und schriftlicher Kommunikation [16 CP]	Profilbildungsbereich [12 CP]
2				
3	Forschungsmodul 1 Sprachwissenschaft [16 CP]	Forschungsmodul 3 Mediävistik [16 CP]		
4	Masterarbeit-Modul 3 Mediävistik [28 CP]			
Die hier dargestellte Schwerpunktsetzung ist lediglich ein Beispiel: prinzipiell sind alle Kombinationen der vier Studienbereiche möglich Gesamt 120 CP				

Der Masterstudiengang Germanistik richtet sich an alle diejenigen, die einen ersten Studienabschluss im Fach Germanistik oder in einem vergleichbaren Fach erworben haben und ihre wissenschaftlichen Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten weiter vertiefen und erweitern möchten.

Der Masterstudiengang bietet Ihnen die Möglichkeit, das Fach Germanistik in seiner ganzen Breite zu studieren: Neben den klassischen germanistischen Teilfächern Germanistische Sprachwissenschaft, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Germanistische Mediävistik bieten wir mit dem Studienbereich „Theorie und Geschichte mündlicher und schriftlicher Kommunikation“ zudem die Möglichkeit, sich philologisch und sprachwissenschaftlich fundiert mit der Kultur- und Mediengeschichte der mündlichen und schriftlichen Kommunikation auseinanderzusetzen.

Insgesamt ergibt sich aus den vier Studienbereichen ein breites Themenspektrum:

Germanistische Sprachwissenschaft

Morphologie, Semantik, Pragmatik, Grammatik, Text-, Medien- und Diskurslinguistik, sprachtheoretische Grundlagen

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

Migrationsliteratur, deutsch-jüdische Literatur, literarischer Körper-Diskurs, Literatur- und Wissensgeschichte, Fiktionalität und Faktualität, Intermedialität, Gender-Diskurs

Germanistische Mediävistik

Handschriftenkunde, Editionsphilologie, historische Semantik, historische Anthropologie, kultureller Transfer, Wiedererzählen, Intertextualität, Intermedialität, Mittelalterrezeption

Theorie und Geschichte mündlicher und schriftlicher Kommunikation

Beschreibungs- und Analysemethoden für mündliche Kommunikationsprozesse, Transkriptionstechniken und Video-Analysen mündlicher Kommunikation, Schrift und Gedächtnis, Schrift als System, Schrift im Kontext von Theorien der Intertextualität und Intermedialität, Analyse unterschiedlicher Textsorten wie Tagebuch, Zeitung, Literaturkritik, Chat

Die Gegenstände, Theorien und Methoden des Faches werden forschungsnah und forschungsaktuell sowie im Kontext benachbarter geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlicher Fächer behandelt.

Mit der Ausbildung werden neben der Vertiefung, Erweiterung und Spezialisierung wissenschaftlicher Kenntnisse und methodischer Fähigkeiten zugleich wesentliche Schlüsselqualifikationen im Hinblick auf eine allgemeine **Berufsqualifizierung** in geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Bereichen vermittelt, welche die Absolventinnen und Absolventen zu einer großen Zahl von Berufen qualifizieren.

Zu diesen Bereichen zählen:

- Kulturinstitutionen,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Werbung und Marketing,
- Verlagsbranche,
- politische Institutionen u. v. m.